

Finanzcracks streichen GBG

Bad Vilbel Unternehmen hilft ehrenamtlich an Schule aus

Pinsel schwingen statt Fonds auswringen: 27 Mitarbeiter des Finanzunternehmens HQ Capital aus Bad Homburg haben den Wänden des Vilbeler Georg-Büchner-Gymnasiums neue Farbe verliehen. Während bei den Streichkünstlern Erinnerungen geweckt wurden, erfreuten sich die Malter über den „Social Day“.

VON CHRISTINE FAUERBACH

Das Bad Vilbeler Georg-Büchner-Gymnasium (GBG) feiert im Oktoberwoche seinen 50. Geburtstag, inklusive Abendprogramm und Schulfest am Wochenende. Damit der sachlich kühle Schulbau aus Glas und grauem Beton dann bunt und freundlich wirkt, lautet das Motto nun schon länger „Frische Farbe zum Jubiläum“, wie Schulleiterin Claudia Kamm sagt.

„Wir haben in den vergangenen Monaten zwar schon mehrere Gänge und Fassaden beispielsweise im Verwaltungstrakt durch vom Wetteraukreis finanzierte Handwerksbetriebe renovieren lassen“, erzählte sie gestern, „aber es bleiben immer noch Bereiche übrig, die dringend verschönert werden müssen.“

Bundesweite Aktion

Und so nahm sie vor einigen Wochen Kontakt mit dem Malteser Hilfsdienst auf. Der Verein organisiert den sogenannten „Malteser Social Day“. Dieser fordert bundesweit Unternehmen auf, einen Arbeitstag im September für soziales Engagement freizuräumen.

Die Idee: Mitarbeiter aus mittleren und großen Firmen helfen ge-

meinsam gemeinnützigen Einrichtungen oder bedürftigen Menschen. Und zwar nicht mit einer Geldspende, sondern mit ihrer Arbeitskraft und Energie.

In mehreren Vorgesprächen klärte Kamm Details des Einsatzes am GBG mit Social-Day-Projektleiterin Christa Golla, Malteser-Chefin Barbara Kuhn und Daniela Hufnagel. Diese vertrat die Bad Homburger HQ Capital und deren Beteiligungsgesellschaft HQ Equita, weltweit agierende Finanzinvestoren. Das HQ im Firmennamen steht für Herbert Quandt, einen bekannten deutschen Industriellen.

Kinder kleben Türen ab

Alles klappte: Am gestrigen Dienstag eilten die Finanzcracks ihnen zu Hilfe. „Unsere Schüler haben die Wände und Türen bereits am Montag abgeklebt“, berichtete die Schulleiterin. Damit konnten 27 der 60 Mitarbeiter am Morgen gleich mit dem Streichen der Wände in vier Fluren des Traktes im Schulgebäude beginnen.

„Rund um die Türen wird rot gestrichen, die Sockel erhalten einen hellgrauen Anstrich, und alle Wände werden in einem abgetönten Weiß angestrichen“, sagte Kamm. Lehrer hatten für die ehrenamtlichen Helfer Kuchen gebacken, die Schulleitung schmierte und belegte Brötchen, kochte Kaffee und stellte Getränke zur Verfügung. Das Abmischen der Farben übernahm Hausmeister Andreas Unger.

Wie HQ-Equita-Chef Georg Wunderlin sagte, beteilige sich das Unternehmen weltweit in sozialen Projekten. „Mitarbeiter von uns ge-



Hausmeister Andreas Unger mischt die Farben zusammen.

stalten einen Kindergarten in New York um, haben in Hongkong Lebensmittel für einen gesammelt, und wir streichen die Flure am GBG.“ Seine Assistentin Claudia Rosner sagte: „Ich finde es toll, dass wir das machen. Auch weil sich die Kollegen außerhalb ihrer Arbeit von einer anderen Seite bei einer sinnvollen Tätigkeit, die den Teamgeist fördert, kennenlernen.“ Mitarbeiter Oliver Schlümer lobte: „Das ist ein wunderbares Projekt, bei dem wir mit unserer Arbeit helfen“, Kollege Bastian Gawlak stimmte ihm zu. Raphael Arndt freute sich, dass er mit Pinsel und Farben das GBG für die Schüler fröhlicher gestalten könne. Viele der 25 bis 60 Jahre alten Mitarbeiter strichen erstmals seit ihrem Studium wieder Wände. Sie waren sich einig: „Das macht richtig Spaß.“



Auch der Chef packt mit an: Gemeinsam mit Chef Georg Wunderlin streichen die Mitarbeiter von HQ Capital aus Bad Homburg zum ersten Mal seit Jahren wieder Wände. Fotos: Fauerbach

NP 5.9.2018